

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 45

**Rubrik:** Schüttelreime

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wenn ich Lehrer  
wäre, würde ich als  
Leitfaden durch die  
neuere Zeitgeschichte  
den ‹Bö› benutzen.  
Das Bild eines  
Mannes entstünde,  
der in rauher Zeit an  
entscheidender Stelle  
Charakter bewies.

*Friedrich Salzmann*



Eduard Stäuble  
Das Bö-Buch  
224 Seiten Fr. 25.-

Bei Ihrem  
Buchhändler

Nebelpalter-Verlag  
9400 Rorschach

## SCHÜTTEL- REIME



Wer hätt's gedacht vom Rotäppchen –  
dort steht es und dreht Koträppchen!

Der Neger dort im heissen Wasser  
ist überzeugter Weissenhasser.

Ich sitze hier und kneife Raben,  
viel lieber knüff ich reife Knaben.  
Ruth Thommen, Muttenz

Als schönste Stadt gilt ferner Bern.  
Beim Bewundern bleibt der Berner fern.  
Anton Meyer, Bern

Ein vegetar'scher Zeichenlehrer  
schimpft alle andern «Leichenzehrer»!  
Im Garten wächst das Bohnenkraut,  
der Zahnarzt goldne Kronen baut.  
Otto Metzger, Ligornetto

Unter einem Regendache  
nimmt Hinz mit dem Degen Rache.  
Kunz, der Bote, stinkt und höhnt,  
bis er qualvoll hinkt und stöhnt.  
Dann ein Stich – der Bote taumelt,  
kurz darauf der Tote baumelt.  
Alfred Schwander, Schwanden

Onkel, welcher malt den Hund,  
mahnt die Kinder: «Halt' den Mund!  
Setzt euch auf die Stühle mein  
und spielt artig Mühlstein. –  
Ach, der Hans, nie kann der warten.  
Hole doch die Wanderkarten!»

Seinen Blick er nüchtern schickt,  
worauf sie ihm schüchtern nickt.  
Ueli Stückelberger, Arlesheim

Lass uns in jene Richtung laufen  
und dort dann in der Lichtung raufen!  
Soll ich dich auf die Backen haun  
oder auf meine Hacken bauen?  
Ich reiss dich dann an deinem Bein  
und beiss dich in die Wade rein.  
Du sagst, ich bin ne dumme Kuh?  
Na warte, bis ich kumme, du!  
Ich glaub, wir machen lieber Frieden.  
Ich werd in Zukunft Frieder lieben!  
Gerda Egli, Dübendorf

Mein braves Hündchen sogar bellt,  
sieht es mich einmal mit Bargeld.  
Du hältst dieses Buch für wunderschön,  
während ich es kaum als Schund erwähn'.  
n. o. s.

### Die drei goldenen Spielregeln

- Bitte nicht mehr als drei Schüttelreime auf einmal einsenden.
- Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die Schüttelreim-Rubrik nicht korrespondieren.
- Adresse: Redaktion Nebelpalter, Schüttelreime, 9400 Rorschach.